

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Bauerbach

am 12 Mai 2011 von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Martina Rupp
Uli Karg
Johannes Hühn

Lothar Böttner
Mathias Range
Carsten Nebel

Sonstige:

ca. 20 Bauerbacher
Bürger & Bürgerinnen

Die Stadtverordneten
Herr Uchtmann & Herr Weidemann

Entschuldigt fehlten:

Frau Beate Abe

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 14. April 2011 wird genehmigt.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 03. November 2010 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	12. Mai 2011	3

Betrifft: Verabschiedung von Herrn Walter Matt und Frau Beate Schick aus dem Ortsbeirat.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Der ehemalige Ortsvorsteher Walter Matt lehnte eine Verabschiedung ab, die persönlichen Gründe hat er in einer Mail den Ortsbeiratsmitgliedern mitgeteilt. Ortsvorsteher Lothar Böttner, dankte ihm für die jahrelange Arbeit im Ortsbeirat und als Ortsvorsteher.

Anschließend verabschiedete Ortsvorsteher Lothar Böttner das ehemalige Ortsbeiratsmitglied Frau Beate Schick. Er dankte ihr für die vertrauensvolle Arbeit und ihr Engagement im Ortsbeirat. Als kleines Dankeschön überreichte Herr Böttner einen Blumenstrauß.

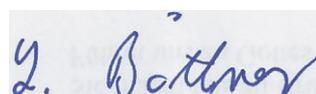
Abstimmung:

Stimmenzahl				
				Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung		Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	12. Mai 2011	4

Betrifft: Anmeldungen zum Haushalt der Stadt Marburg.

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Folgende Prioritätenliste hat der Ortsbeirat festgelegt:

1. Aus- und Umbau des hinteren Kath. Pfarrheimes zum „Kulturellen Dorfarchiv“ mit Ortsvorsteherbüro.
2. Umwandlung des Rasenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz des SV Bauerbach.
3. Anbau des Geflügelzuchtvereins für Schulungszwecke.
Zuschuss 10.000,-- €, Eigenleistungen 10.000,-- €, Materialkosten 10.000,-- € = Gesamtvolumen von 30.000,-- €
4. Wiederherstellung des Fußweges von der Straße „Hinterfeld“ zum Mehrgenerationenspielplatz.
5. Errichtung eines Kleinkindspielplatzes am Mehrgenerationenspielplatz.
6. Energetische Sanierung des Bürgerhauses

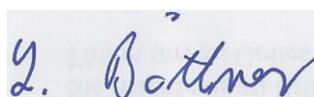
Abstimmung:

Stimmzahl			X	Zustimmung
6	/	/		Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung		

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	12 Mai 2011	5

Betrifft: Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Der Wettbewerb startet mit dem Regionalentscheid am 01.06.2011.

Die Aufarbeitung des Abschlußberichtes von der letzten Teilnahme ist noch nicht erfolgt. Ein Konzept konnte nicht erstellt werden. Es wird angestrebt, sobald alle Unterlagen vom ehem. Ortsvorsteher vorliegen, ein Konzept für den nächsten Wettbewerb zu erstellen.

Im Hinblick der kurzen Zeitspanne bis zu dem Beginn des Wettbewerbs, entscheidet der Ortsbeirat wie folgt:

Nehmen wir an dem Regionalentscheid teil?

Ja- Stimmen : keine.

Abstimmung:

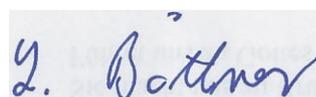
Melden wir uns vom Regionalentscheid (Beginn 01.06.2011) ab?

Stimmenzahl				X	Zustimmung
6	/	/			
Ja	Nein	Enthaltung			Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	12.05.11	6

Betrifft: Verwendung der Mittel für den Feldwegebau

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Ortslandwirt P. Gölhäuser und der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft A. Schick schlugen den „Bornweg“ als Mittelverwendung für den Feldwegebau vor. Die Kosten müssten mit der Stadt abgeklärt werden. Es wird eine Teerdecke angestrebt. Weitere perspektivische Vorschläge sind: Der Weg an der Geflügelzuchtanlage, die Verlängerung des „Wickegartens“ und der Radweg nach Ginseldorf. Einen Ortstermin mit der Stadt, dem Ortsbeirat, dem Vorsitzenden der Ortslandwirte und der Jagdgenossenschaft soll vereinbart werden.

Abstimmung:

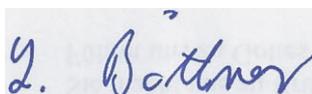
Die Verwendung der Gelder sollen für den „Bornweg“ eingesetzt werden.

Stimmenzahl				X	Zustimmung
6	/	/			Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung			

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schritfführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	12. Mai 2011	7

Betrifft: Bepflanzung auf dem Kindergartengelände

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Die Anwohner einigten sich seinerzeit mit der Stadt, dass in der Straße nur niedrig wachsende Bäume gepflanzt werden. Gepflanzt wurde nur Kugelahorn, um den dörflichen Anblick zu wahren. Unverständnis ruft bei Ihnen die o. g. Bepflanzung auf, sieben hochstämmige (8 – 15 m) Bäume vor dem Eingang des Kindergarten zu pflanzen. Dies taten sie mit einer Unterschriftenliste dem Ortsbeirat kund.

Abstimmung:

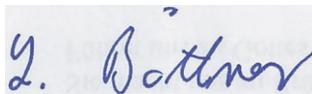
Der Ortsbeirat stellt den Antrag an Stadt Marburg, Fachdienst „Stadt Grün“, die bereits gepflanzten hochstämmigen Bäume gegen adäquate niedrig wachsende Pflanzen am Kindergarten zu ändern.

Stimmenzahl					
6	/	/		X	Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung			Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	12 Mai 2011	8

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

- Der Ortsbeirat erhält für soziale und kulturelle Zwecke aus dem Nachtrgshaushalt 1.777,-- € von der Stadt Marburg.
- Frau Häde hat eine Liste vorgelegt, für Blumen und Pflanzen rund um das Bürgerhaus. Sie regte an, bei Vermietungen auch Schäden im Außenbereich (zertretene Blumen) mit abzurechnen.
- Das Spielmobil ist vom 11.07. bis 15.07.2011 wieder auf dem Bolzplatz.
- Gem. Auskunft der Fußballabteilung des SVB, wird die Kirmes stattfinden, nur der Ort ist noch nicht bekannt.
- Die nächsten Sitzungen für den Ortsbeirat sollen an folgenden Terminen stattfinden: Mittwoch, 15.06.11 um 20 Uhr und Mittwoch 17.08.11 um 20 Uhr.

Weitere Punkte, siehe Anlage!

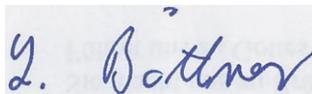
Abstimmung:

Stimmenzahl				
				Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung		Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



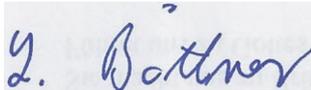
Ortsvorsteher



Schriftführer (Carsten Nebel)

Anlage zum Punkt „Verschiedenes“!

- Die Rampe am Eingang zum Bürgerhaus wird sehr oft zugeparkt und ist für Rollstuhlfahrer oder Gehbinderte nicht mehr zu benutzen. Durch farbliche Markierungen soll sie freigehalten werden. Herr Schüler hat mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) über die Einrichtung eines Schwerbehindertenparkplatzes in diesem Bereich gesprochen. Herr Schüler erhielt die allgemeine Zustimmung, in diesem Bereich einen Schwerbehindertenparkplatz einzurichten. Es wird Kontakt zum ASV, Herrn Lemmer, aufgenommen.
- Am Parkplatz „Am Wäldchen“ sind Unterflurcontainer eingebaut worden. Leider stehen die alten Container auf dem Parkplatz und es kann dort nicht geparkt werden. Wie der Anwohner Herr Schüler berichtete, streiten sich der DBM, Fa. Seta und die Fa. Mittelstätt um die Abholung der Container.



Ortsvorsteher Marburg- Bauerbach